

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

# FINANZEN UND STEUERN

**Reihe 8**

**Verbrauchssteuern**

**VI. Kleinere Verbrauchssteuern**

**Essigsäuresteuer**

**Betriebsjahr 1961**

**(1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962)**



Bestellnummer: L 8/VI/8 - j 61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Vorbemerkungen .....	3
II. Herstellungsbetriebe .....	3
III. Absatz von Essigsäure	
A. Absatz von Essigsäure zu Speisezwecken	3
B. Absatz von Essigsäure zur gewerblichen Verwendung .....	4

-----  
Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet  
einschl. Berlin (West)  
-----

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik  
ist in der Fachserie L "Finanzen und Steuern",  
Bestellnummer L 8 - 60 enthalten.  
-----

Erschienen im Januar 1963  
-----

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.



Preis 0.50 DM

63.457 e

## I. Vorbemerkungen

Die Rechtsgrundlagen für die Versteuerung von Essigsäure haben sich im Betriebsjahr 1961 nicht verändert. Umfang und Methode der Essigsäuresteuerstatistik sind die gleichen wie im Vorjahr.

## II. Herstellungsbetriebe

Die Zahl der Herstellungsbetriebe von Essigsäure erhöhte sich im Betriebsjahr 1961 von 20 auf 21. Der neue Betrieb hatte seinen Standort in Bayern. Zwölf der Betriebe stellten nur zu gewerblichen Zwecken geeignete Essigsäure her, neun für den menschlichen Genuß geeignete Essigsäure. Von acht der genannten neun Betriebe wurde auch noch Essigsäure zu gewerblichen Zwecken erzeugt. Drei Betriebe stellten Essigsäure aus Holzeessig, vier aus Karbid und nicht selbsterzeugtem Aldehyd und vierzehn aus anderen Stoffen her.

### 1. Herstellungsbetriebe

Betriebsjahr <sup>1)</sup>	Zahl der Betriebe, die Essigsäure herstellten				
	insgesamt	davon aus			
		Holzeessig	Karbid	nicht selbsterzeugtem Aldehyd	anderen Rohstoffen
1958/59 <sup>2)</sup>	18	4	4		10
1959/60	18	3	4		11
1960/61	20	3	4		13
1961/62	21	3	4		14

1) 1. Oktober bis 30. September.- 2) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland.

## III. Absatz von Essigsäure

### A. Absatz von Essigsäure zu Speisezwecken

Zur Zubereitung von Nahrung wurden 26 472 dz, das sind 103 dz oder 0,4 % mehr als im Betriebsjahr 1960 abgesetzt. Hierfür wurden den Herstellern und Importeuren ca. 10 Mill.DM gezahlt. Von der abgesetzten Menge waren rund 692 dz eingeführt. An Essigsäuresteuer waren 4,7 Mill.DM zu entrichten, das sind 0,3 % mehr als im Betriebsjahr 1960. Die Steuer für 100 kg wasserfreie Säure betrug unverändert 179,90 DM.

### 2. Absatz versteuerter Essigsäure

Betriebsjahr <sup>1)</sup>	Menge der	Sollertrag
	(als wasserfreie Säure berechneten)	der Essigsäuresteuer
	versteuerten Essigsäure	
	dz	DM
1958/59 <sup>2)</sup>	29 190	5 222 389
1959/60	28 443	5 087 323
1960/61	26 369	4 720 209
1961/62	26 472	4 735 409

1) 1. Oktober bis 30. September.- 2) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland.

Der Verbrauch an Essigsäure zu Genußzwecken (als wasserfreie Säure berechnet) betrug wie im Vorjahr 47 g je Einwohner. Außerdem wurden 128 g Gärungssessig (auf wasserfreie Säure umgerechnet) je Kopf der Bevölkerung verbraucht, das sind 7 g mehr als im Betriebsjahr 1960.

#### B. Absatz von Essigsäure zur gewerblichen Verwendung

Als Absatz von Essigsäure zur gewerblichen Verwendung wird die Menge nachgewiesen, die von den Herstellern an andere Unternehmen abgegeben wird (einschließlich Ausfuhr). Nicht erfaßt ist die Essigsäure, die in den Herstellungsbetrieben selbst weiter verarbeitet wird.

Der Absatz von Essigsäure zu gewerblichen Zwecken stieg im Betriebsjahr 1961 um 64,8 % auf rund 661 000 dz. Die starke Zunahme ist auf den steigenden Bedarf in der chemischen Industrie zurückzuführen. 647 000 dz oder 97,9 % der abgesetzten Menge wurden ohne Vergällung zur steuerfreien Verwendung versandt. 64 223 dz oder 9,9 % hiervon wurden ausgeführt. Nach Vergällung wurden 13 826 dz verwendet, das sind 133,3 % mehr als im Betriebsjahr 1960. Nach unvollständigen Meldungen wurden wenigstens 1,5 Mill. dz Essigsäure (als wasserfreie Säure gerechnet) von den Herstellungsbetrieben selbst verarbeitet.

#### 3. Absatz steuerfreier Essigsäure dz

Betriebsjahr <sup>1)</sup>	Menge der (als wasserfreie Säure berechneten)	
	vergällten Essigsäure	ohne Vergällung zur steuerfreien Verwendung versandten Essigsäure
1958/59 <sup>2)</sup>	1 574	360 000
1959/60	3 006	406 000
1960/61	5 926	395 000 <sup>3)</sup>
1961/62	13 826	647 000

1) 1. Oktober bis 30. September.- 2) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland.- 3) Berichtigt.